

Der revolutionäre **H6**

Wird die Welt der Aufnahmetechnik
für immer verändern!



Seit dreissig Jahren konstruieren und bauen wir bei Zoom innovative und großartig klingende Produkte. Mit dem revolutionären H6, unserem bisher vielseitigsten, mobilen Aufnahmegerät, legen wir die Messlatte erneut höher. Zur Wahl stehen drei wechselbare Mikrofonkapseln: X/Y, MS, Richtrohr sowie eine Kapsel mit zwei XLR/TRS Kombi-Eingängen. Der H6 ist somit ein echtes Chamäleon im Audiobereich, der dank seiner hochwertigen Vorverstärker auch zu den bestklingendsten Modellen am Markt gehört.

Ob Liveaufnahmen, professionelle Tonaufnahmen im Film- und Videobereich, elektronische Reportagen, der H6 absolviert jede Aufgabe mit Bravour.

- **Hauptfunktionen (Subhead)**

- Austauschbare Mikrofonkapseln, schneller Tausch wie ein Kamera-Objektivwechsel
- simultane Aufnahmen auf sechs Spuren
- vier Mic-/Line-Eingänge mit XLR/TRS-Kombianschlüssen
- Gain-Regler (echter Regler!) und -20 dB Padschalter pro Eingang
- Phantomspannung für alle Haupteingänge: +12/+24/+48 Volt
- großes farbiges LC-Display, angewinkelt für beste Lesbarkeit
- Direktaufnahme auf SD-, SDHC- und SDXC-Speichermedien, bis zu 128 GB
- Auflösung von bis zu 24 Bit /96 kHz als BWF kompatible WAV-Dateien oder einer Auswahl von MP3-Formaten
- Auto-Record-, Pre-Record- und Backup-Record-Funktionen - nie den perfekten Take verpassen!
- interne Mixdownfunktion Multitrack auf Stereo
- unabhängige Monitor- und Playbackmischungen
- virtuelle VU-Pegelanzeigen
- Voice-Memoryfunktion, bis zu 99 Markerpunkte pro Aufnahme
- Overdub-Funktion mit bis zu 99 Takes
- eingebaute Effekte, darunter Hochpassfilter, Kompressor, Limiter
- integrierte MS-Decodierung
- Editfunktionen Normalize, Divide und Trim
- Chromatisches Stimmgerät, Metronom
- Loop-Playback mit anwenderdefinierbaren Start- und Stop-Punkten
- variable Wiedergabegeschwindigkeit, von 50-150%
- Variable Tonhöhe pro Track, unabhängig von der Wiedergabegeschwindigkeit
- USB-Anschluss zum Datenaustausch mit dem Computer

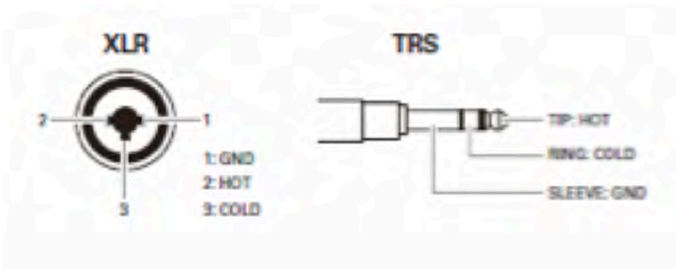
Die Eingänge und Ausgänge

Eingänge

Der H6 bietet vier Haupteingänge (1-4) sowie zwei ergänzende Eingänge (L, R), für die Signale aus der jeweils verwendeten Mikrofonkapsel (X/Y, MS, Shotgun oder Dual XLR/TRS Combo). Die mitgelieferte XYH-6 X/Y Kapsel bietet einen Sekundäreingang, um ein externes Signal mit Mikrofon- oder Linesignal über einen Stereominiklineingang (3,5 mm) anzuschließen. Wird diese Buchse genutzt, wird das X/Y-Mikrofonsignal automatisch stumm geschaltet.

Bei allen vier Haupteingängen des H6 (Eingänge 1-4) handelt es sich um Kombibuchsen, die sowohl XLR- als auch symmetrische oder unsymmetrische Klinkenstecker aufnehmen. Sie verarbeiten jeweils Mikrofon- oder Linepegelsignale. Sie können daher externe Mikrofone ebenso anschließen wie Linepegelquellen (Mischpulte, tragbare Musikabspielgeräte, Keyboards aber auch aktive elektrische Bässe und Gitarren). Gitarren und Bässe mit passiver Elektronik können sie mithilfe eines Mischpultes oder Effektgerätes ebenfalls anschließen. Interne Schaltkontakte sorgen dafür, dass automatisch der richtige Schaltkreis im H6 aktiviert wird.

Alle Anschlüsse am H6 folgen dem Industriestandard: Pin 2 der XLR- und die Spitze (Tip) der Klinkenbuchse übertragen den Pluspol des Signals:



Jeder der sechs Eingänge (1-4 und L, R) verfügt über einen eigenen Gainregler. Ergänzend bieten die vier Haupteingänge und die EXH-6 Kapsel eine -20 dB Padfunktion, um Übersteuerungen bei besonders hohen Pegeln vorzubeugen. Tatsächlich ist der H6 bei Nutzung der Padfunktion in der Lage, Signale aufzuzeichnen, die um 30 dB lauter und 14 dB leiser als bei jedem anderen Mobilrecorder sind. Ergänzend nutzen alle Kapseln Vorstufen mit höherer Voltzahl (5 statt der üblichen 3 Volt), die verzerrungsfreie Aufnahmen auch bei hohen Pegeln gestatten. Ein eingebauter Instrumentalverstärker erlaubt eine Signalübertragung mit geringstem Rauschen auch bei Nutzung langer Kabel.

Sofern Sie hochwertige Kondensatormikrofone mit dem H6 einsetzen möchten, schalten Sie einfach die zugehörige Phantomspannung (+12, +24 oder +48 Volts) per Menübefehl für die vier Haupteingänge (1-4) ein. Kostengünstige Kondensatormikrofone mit Plug-In Power (2,5 Volt) können an den Stereominiklineingang der X/Y-Kapsel angeschlossen werden.

Ausgänge

Der Lineausgang des H6 ist als unsymmetrische Stereominikline an der Gehäuseunterseite unterhalb des Displays ausgeführt. Er führt das analoge Stereoausgangssignal des internen Mischpults im H6.



Der USB-Anschluss an der Gehäuseseite rechts vom LC-Display liefert einen digitalen Audioausgang. Hier werden, abhängig von der Einstellung "Audio Interface" im USB-Menü, entweder die Stereosumme oder aber sechs Einzelsignale ausgegeben.



Der H6 bietet weiterhin einen regelbaren Kopfhörerausgang an der Gehäuseseite links vom LC-Display. Um den Stereoausgang abzuhören, schließen Sie hier einen Kopfhörer an den 3,5-mm-Miniklineingang an.



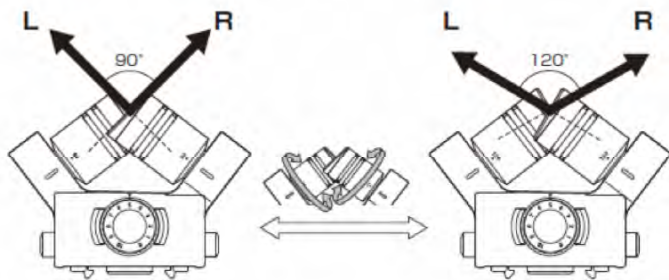
Der H6 verfügt über einen eingebauten Lautsprecher auf der Gehäuseunterseite. Dieser gestattet ein schnelles Abhören der Aufnahmen in mono ohne gesonderte Verkabelung. Der Lautsprecher wird automatisch abgeschaltet, sobald die Line- oder Kopfhörerausgänge belegt sind.

Etwas X, ein wenig Y und jede Menge Stereo



Die X/Y-Mikrofonierung ist optimal geeignet, einen breiten Aufnahmebereich abzudecken, aber gleichzeitig auch mittig platzierte Signale klar und definiert abzubilden - eine hervorragende Wahl für alle Typen von Stereo-Liveaufnahmen.

Die mitgelieferte XYH-6 X/Y Kapsel ergänzt den H6 um zwei abgeglichene hochwertige, einseitig gerichtete Mikrofone. Dieser Mikrofontyp ist für frontal einfallende Signale besonders empfindlich, weniger für seitlich oder rückwärtig einfallenden Schall. Technisch wird dies als Nierenrichtcharakteristik bezeichnet. Diese Mikrofone verfügen über die größte Membranfläche (14,6 mm), die bisher in einem Mobilrecorder erhältlich war.



Auf der Grafik sehen Sie, dass der Winkel beider Mikrofone zueinander einfach zwischen 90 und 120 Grad für eine breitere Stereobasis verändert werden kann (US Patent 8184815).

Die Wiedergabe stereofoner X/Y-Aufnahmen in mono resultiert in einem volleren Klangergebnis, als Sie mit einem Mikrofon erreichen würden. Sofern Monokompatibilität für Sie relevant ist (etwa für Fernsehproduktionen), kann das Mitte-Seite M/S-Aufnahmeverfahren die bessere Wahl sein.

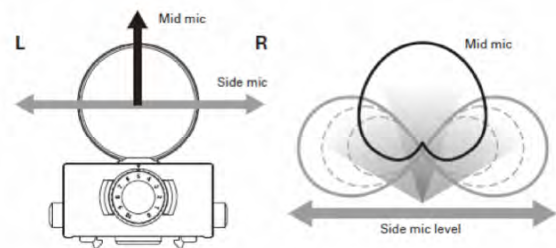
Magie durch Mitte-Seite



Steigen Sie in die M/S-Aufnahmetechnik ein ("Mitte-Seite"): ein fantastisches Verfahren, das eine Veränderung der Stereobasisbreite auch nach der Aufnahme gestattet. Damit ist diese Technik besonders nützlich für den Einsatz in Film-, Video- und Fernsehprojekten. Klingt wie Magie? Lesen Sie weiter ...

Obwohl die mit dem H6 mitgelieferte MSH-6 MS Kapsel wie ein einzelnes Mikrofon aussieht, enthält sie doch tatsächlich zwei direkt übereinander platzierte Mikrofone. Eines der Mikrofone im MSH-6 arbeitet unidirektional (es ist am empfindlichsten für frontseitig einfallenden Schall, weniger für seitlichen und rückwärtigen Schall), das andere arbeitet bidirektional (dieser Typ ist empfindlicher für frontseitigen und rückwärtigen Schalleinfall, weniger für seitlichen Schalleinfall).

Innerhalb der H6 MS Kapsel ist das unidirektionale "Mitten"-Mikrofon vorwärts ausgerichtet, während das bidirektionale "Seiten"-Mikrofon rechtwinklig hierzu wie folgt gedreht ist:



Das Konzept hinter M/S-Aufnahmen ist, dass das Mittenmikrofon Signale im zentralen Bereich erfasst, während das Seitenmikrofon Räumlichkeit und Direktionalität durch Hinzufügen oder Subtrahieren von Seiteninformationen (beide Seiten) erzeugt.

Das M/S-Aufnahmeverfahren empfiehlt sich, wenn Sie einen variablen Raumanteil für Ihre Aufnahme wünschen. Die Technik eignet sich für Studioaufnahmen und ist aufgrund ihrer Flexibilität eine echte Empfehlung für Probe- und Liveaufnahmen.

Richtrohr (Shotgun)



Die optionale SGH-6 Shotgun Kapsel ergänzt das H6 um ein professionelles Mikrofon mit Hypernieren-Richtcharakteristik (mit stark einseitiger Empfindlichkeit für einfallenden Schall) - die perfekte Wahl für Aufnahmen im Film, Videos, Theater oder elektronische Berichterstattung (ENG/EB).

Dank der drei internen Mikrofone und digitaler Signalverarbeitung erreicht das SGH-6 eine frequenzunabhängige Hypernieren-Richtcharakteristik. Im Vergleich zu gewöhnlichen Richtmikrofonen, die mit akustischen Röhren arbeiten, erreicht das SGH-6 eine vergleichbare Richtwirkung bei halber Baulänge.

Richtmikrofone werden häufig dann eingesetzt, wenn sich ein Mikrofon nicht in direkter Nähe vor der Schallquelle platzieren lässt, etwa wenn eine Person in eine Kamera spricht, aber kein Mikrofon zu sehen sein soll. Die Lösung wäre ein Richtmikrofon, das im Bild nicht zu sehen ist. Allerdings sind Richtmikrofone kein akustisches Äquivalent zu einem Teleobjektiv. Obwohl sie ihre Aufgabe, etwas weiter entfernten Schall aufzuzeichnen, überdurchschnittlich gut erledigen, so klingen sie besser, wenn sie näher an der Schallquelle positioniert werden. Ist die Mikrofonkapsel mehr als einen Meter entfernt, wird sich auch die Schallquelle auf der Aufnahme distanziert anhören. Je weiter die Schallquelle entfernt ist, desto mehr Raumanteil und mehr Distanz wird diese auf der Aufnahme aufweisen.

Brauchen Sie mehr Eingänge?



Sollten Sie mehr Eingänge benötigen, nutzen Sie einfach die optionale EXH-6 Dual XLR/TRS Combo Kapsel. Sie erlaubt Ihnen, bis zu sechs unabhängige Signale von externen Mikrofonen, Instrumenten, Mischpulten und tragbaren Abspielgeräten zu nutzen. Der H6 ist damit der weltweit kleinste Sechspur-Recorder!

Unterstützte Dateitypen

Der H6 kann in zwei Dateiformaten aufzeichnen: WAV und MP3.

Der Hauptunterschied zwischen den Formaten: WAV Dateien sind unkomprimiert. Sie enthalten grundsätzlich alle erfassten digitalen Aufnahmedaten, ohne dabei bestimmte "Bits" zu entfernen. Aus diesem Grund ist das WAV-Dateiformat erste Wahl für beste Klangqualität. Der H6 ist in der Lage, bis zu sechs monophone WAV-Dateien (oder drei Stereodateien) in folgenden Auflösungen aufzuzeichnen:

44,1 kHz/16 Bit

48 kHz/16 Bit

96 kHz/16 Bit

44,1 kHz/24 Bit

48kHz/24 Bit

96 kHz/24 Bit

Sämtliche WAV-Aufnahmen werden vom H6 automatisch mit einem Zeitstempel versehen, der kompatibel zum Broadcast Wave Format (BWF) ist. Diese Eigenschaft ist insbesondere relevant, wenn Audioaufnahmen zu einem Video erfolgen. Bild und Ton können auf diese Weise in der Postproduktion präzise synchronisiert werden.

MP3-Aufnahmen sind datenkomprimiert. Dabei werden irrelevante Informationen vor dem Speichern entfernt, um die Dateigröße im Vergleich zu einer WAV-Datei zu verringern. Diese Dateien eignen sich etwa deutlich besser für Up- und Downloads. Im Direktvergleich mit Originalaufnahmen fällt die Klangqualität einiger MP3-Dateien weniger hochwertig aus - diese Einschränkung ist aber nicht in allen Fällen hörbar.

Beachten Sie, dass bei Auswahl des MP3-Dateiformats nur Stereoaufnahmen mit dem H6 aufgezeichnet werden können. Für Mehrspuraufnahmen nutzen Sie bitte stets das WAV-Dateiformat. Über die interne Mixdown-Funktion im H6 können Sie jederzeit Mehrspurprojekte in eine Stereodatei im WAV- oder MP3-Format wandeln, bei gleichzeitiger Steuerung der individuellen Pegel- und Panoramapositionen sowie der Tonhöhe.

Keinen Take verpassen:

Pre-Record, Backup-Record und Auto-Record.

Pre-Record

Das Interview hat einige Sekunden begonnen, bevor Sie startklar waren. Der Dirigent hat seinen Taktstock erhoben, während Sie noch ein Kabel geprüft haben. Oder das neue Talent ging ein paar Momente zu früh auf Sendung.

Kein Problem, solange Sie mit dem H6 arbeiten! Dank seiner Pre-Record-Funktion zeichnet der H6 automatisch im Hintergrund fortwährend Audio auf. Sobald Sie den Aufnahmetaster drücken, bleiben die vorangegangenen zwei Sekunden erhalten und werden der Aufnahmedatei vorangestellt, genauso als hätte Sie zwei Sekunden zuvor auf Aufnahme gedrückt.

Backup-Record

Backup-Record, das ultimative Sicherheitsnetz. Bei aktivierter Funktion erstellt der H6 bei der WAV-Aufnahme automatisch eine zusätzliche Stereoaufnahme, die um 12 dB geringer ausgesteuert ist. Wenn also Ihre Originalaufnahme versehentlich übersteuert wurde, stehen die Chancen gut, dass Ihre Backupversion intakt ist.

Sie können sich Original- und Backupaufnahme ganz einfach anhören. Hierzu brauchen Sie im PROJECT Menü nur die Backup Dateioption zu nutzen. Ist diese ausgeschaltet, hören Sie die Originalaufnahme. Ist sie eingeschaltet, hören Sie die Backup Aufnahme mit geringerer Aussteuerung. Wählen Sie die bevorzugte Aufnahme und nutzen Sie diese als L/R-Stereomaster. Ein echter Retter in der Not.

Auto-Record

Mit der Auto-Record Funktion beginnt der H6 automatisch mit der Aufnahme, wenn ein bestimmter Pegelwert überschritten wird. Schalten Sie diese Funktion ein, drücken Sie die RECORD-Taste und der H6 beginnt nicht unmittelbar mit der Aufnahme, sondern verbleibt im Standby-Modus, bis der Signalpegel den Schwellwert (Start Level) überschreitet.

Weiterhin gibt es eine entsprechende Auto-Record Stopfunktion. Ist diese eingeschaltet, wird eine Aufnahme automatisch beendet, sobald der eingestellte Stop-Pegel unterschritten wird.

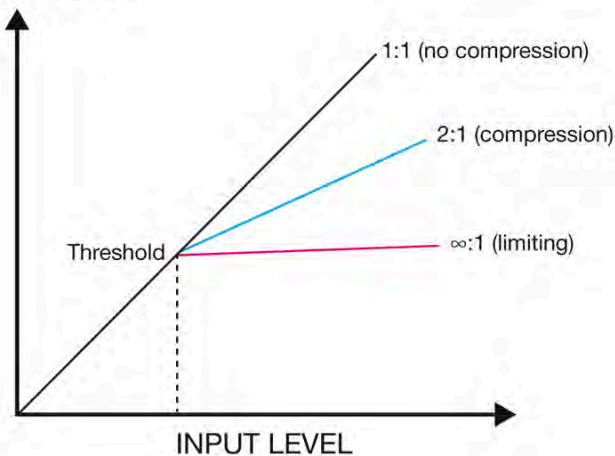
Integrierte Effekte

Der H6 bietet eine Auswahl interner Effekte, mit denen Sie Ihre Aufnahmen klanglich verbessern beziehungsweise die Schwächen der Aufnahme und eventueller raumakustischer Probleme zu kompensieren.

Ein Hochpassfilter erlaubt es Ihnen, Frequenzen unterhalb einer definierbaren Einsatzfrequenz abzusenken. Das ist sinnvoll, um Popgeräusche, Wind- und Atemgeräusche und Resonanzen, die über einen Mikrofonständer auf der Bühne übertragen werden sowie weitere tieffrequente Störgeräusche zu eliminieren.

Kompressoren und Limiter nivellieren Lautstärkeschwankungen. Im Prinzip handelt es sich um eine automatische Steuerung der Lautstärke. Dabei werden laute Signale (solche oberhalb eines Schwellwertes) im Pegel abgesenkt. Der Hauptunterschied zwischen beiden Typen ist die intensivere Absenkung hoher Pegel durch einen Limiter.

OUTPUT LEVEL



Der H6 gestattet Ihnen, zwischen jeweils drei Kompressor- und Limitereinstellungen zu wählen. Die beiden „Allgemeineinstellungen“ (Comp1 und Limiter1) sind universell nutzbar. Sie liefern mit den meisten Quellsignalen gute Ergebnisse. Die Presets Comp2 und Comp3 sind für den Einsatz mit Stimmen respektive Schlagzeug konzipiert. Die Presets Limiter2 und Limiter3 sind optimiert für Konzertaufnahmen beziehungsweise „Studioaufnahmen“ in kleineren Räumen.

Ergänzend bietet Ihnen der H6 ein eingebautes Metronom sowie ein Stimmgerät für den chromatischen Einsatz beziehungsweise mit elektrischen Gitarren und Bässen – beides sinnvolle Werkzeuge für musikalische Einsatzgebiete.

Batterielaufzeit und Aufnahmezeiten

Der H6 benötigt lediglich vier AA-Batterien zum Betrieb, wahlweise Alkaline- oder wiederaufladbare NiMH-Typen. Die Laufzeit mit Alkaline-Batterien beträgt mehr als 20 Stunden, selbst bei durchgehender Aufnahme. Das optional erhältliche Netzgerät AD-17 (enthalten im APH-6 Zubehörpaket) erlaubt eine Stromversorgung des H6 aus der Steckdose.

Der H6 zeichnet direkt auf SD-Speichermedien auf. Unterstützt werden die Standards SD, SDHC und SDXC, bis hin zu einer Kapazität von 128 GB. Auf diese Weise können Sie immense Speicherkapazitäten bereithalten.

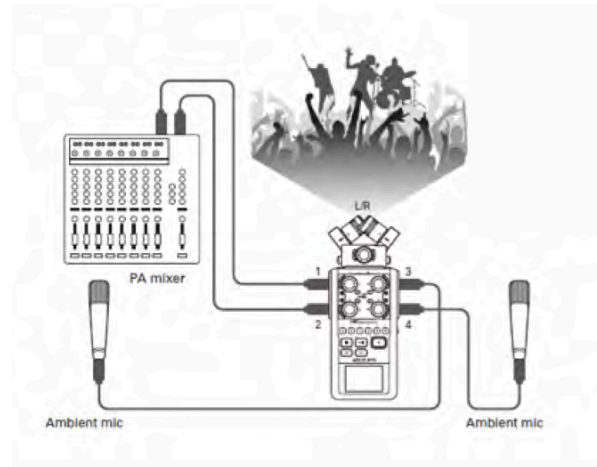
Nutzung des H6 als Audio-Interface

Über die USB-Schnittstelle kann der H6 digitale Audiodaten senden und empfangen. Schließen Sie den H6 an Ihren mobilen oder stationären Computer über USB an, starten Sie ihre favorisierte DAW-Software oder das mitgelieferte Cubase LE und beginnen Sie mit der Komposition und Aufnahme eines nächsten Tracks. Sie können den H6 sogar mit einem iPad betreiben (hierfür ist das Apple Camera Connection Kit erforderlich).

Ist der H6 im USB-Menü auf "Stereo Mix" gestellt, arbeitet er als Audio-Interface mit je zwei Ein- und Ausgängen. Wird hingegen die Einstellung "Multi Track" gewählt, stehen sechs Eingänge und zwei Ausgänge zur Verfügung. Über das im H6 integrierte INPUT & OUTPUT Mischpult können Sie eine maßgeschneiderte Stereomischung erstellen oder eine Sechsspurmischung über USB ausgeben. Sie haben dabei volle Kontrolle über die Lautstärken und Panoramaeinstellungen jeder Spur. Dazu haben Sie Zugriff auf Effekte wie Hochpassfilter, Kompressor und Limiter. Ergänzend können Sie die Eingangssignale im H6 direkt und verzögerungsfrei abhören, bevor diese in den Rechner gelangen. Schließlich steht eine praktische Loop-Back-Funktion zur Verfügung, mit der sie die Eingangssignale stufenlos mit der Rückführung aus Rechner oder iPad mischen können - äußerst sinnvoll für Liveübertragungen aus dem Internet oder um Sprache zu einem Musikhintergrund zu ergänzen.

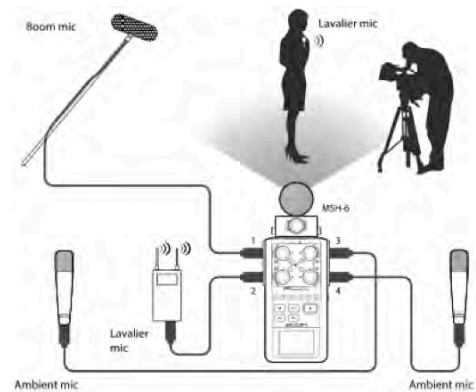
Konzertaufnahmen

Die Grafik rechts zeigt, wie Sie den H6 typischerweise für eine Live-Konzertaufnahme nutzen würden. In diesem Fall wird die XYH-6 X/Y Mikrofonkapsel eingesetzt, um die Bühnendarbietung auf der Bühne in stereo einzufangen. Ergänzend wird ein Stereosignal aus dem Beschallungsmischpult über die Eingänge 1 und 2 aufgezeichnet. Schließlich lässt sich über ein Paar externe Mikrofone an den Eingängen 3 und 4 das Publikum ebenfalls auf der Aufnahme erfassen.



Vor-Ort-Aufnahmen beim Videodreh

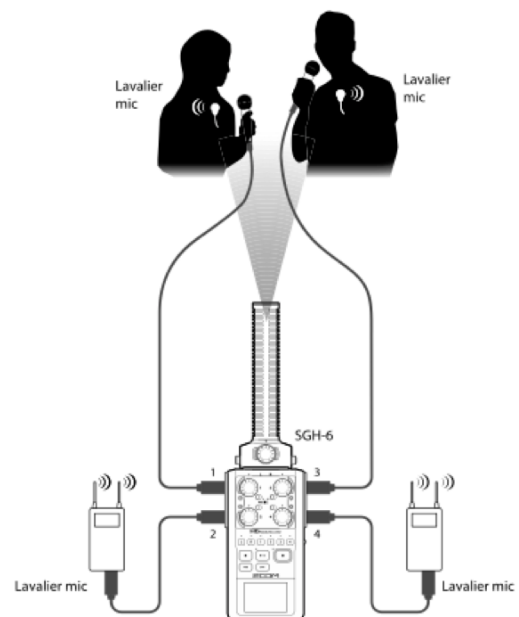
In dem Beispiel auf Grafik rechts wird die MSH-6 MS Mikrofonkapsel eingesetzt, um die Hauptschallquelle in stereo aufzuzeichnen. Externe Galgen- und Lavaliermikrofone werden an die Eingänge 1 und 2 angeschlossen, um die Sprache der Künstler gesondert aufzunehmen. Ein weiteres Paar externer Mikrofone (Eingänge 3 und 4) wird für eine zweite Stereoaufnahme genutzt, die die gleiche Szene aus einer anderen Perspektive, etwa eines anderen Schauspielers, einfängt. Indem Sie die MS-Mikrofonkapsel nutzen, können Sie über den im H6 integrierten MS-Decoder die Stereobasisbreite der Hauptschallquelle nach Bedarf auch noch während der Postproduktion justieren.



ENG/EB – Elektronische Berichterstattung

Der H6 ist der perfekte Audiopartner bei der elektronischen Berichterstattung (ENG/EB), insbesondere bei der Nutzung mit dem optionalen SGH-6-Shotgun-Richtmikrofon, wie in dem Beispiel rechts. Hier wird das SGH-6 genutzt, um das zentrale Ergebnis auf der L/R-Spur zu erfassen. Aufgrund des engeren Fokusbereiches des Richtmikrofons gegenüber konventionellen Mikrofonen ist das SGH-6 die perfekte Wahl, wenn es darum geht, aktuelle Neuigkeiten aus der Distanz zu erfassen. Ergänzend ist das SGH-6 bestens geeignet, die spezifischen Frequenzen der menschlichen Stimme zu übertragen.

Zwei externe Handmikrofone für Interviewer und Gesprächspartner werden an die Eingänge 1 und 3 angeschlossen mit Backups in Form von Lavaliermikrofonen an den Eingängen 2 und 4. Die integrierten Effekte des H6 sowie dessen leistungsstarke Mixfunktionen machen das Gerät zur idealen Lösung für Außenaufnahmen. Der Hochpassfilter kann zur Reduzierung von Windgeräuschen eingesetzt werden, der Kompressor/Limiter, um den Dynamikbereich sinnvoll zu verdichten und damit sendetauglicher zu gestalten. Die sechs Aufnahmespuren können intern auf eine stereofone MP3-Datei heruntergemischt werden, um diese platzeffizient an den Sender zu übertragen.

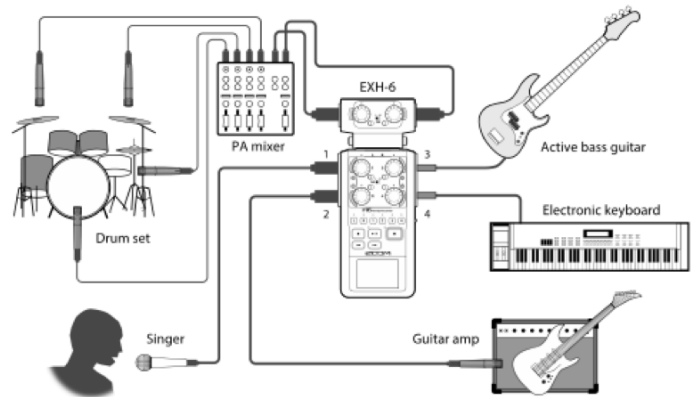


Probeaufnahmen

Sie möchten Ihre Band im Proberaum aufnehmen? Kein Problem, mit der optionalen Kapsel EXH-6 Dual XLR/TRS können Sie sechs diskrete Mikrofon- oder Linespuren mit dem H6 aufzeichnen.

In diesem Beispiel wird eine Stereo-Submischung der Schlagzeugmikrofonierung aus dem Beschallungsmischpult in die L/R-Eingänge des H6 über die EXH-6 Kapsel geführt. Die vier Haupteingänge werden wie folgt genutzt: Das Mikrofon des Sängers ist an Eingang 1 angeschlossen, ein Mikrofon vor dem Gitarrenverstärker an Eingang 2. Das direkte Signal aus dem aktiven Instrument des Bassisten wird an Eingang 3 angeschlossen und ein elektronisches Keyboard an Eingang 4. Somit erhalten alle Instrumente und der Gesang eine separate Spur beziehungsweise, im Falle des Schlagzeugs, zwei Spuren.

Weil Sie alle Instrumente und den Gesang auf sechs Spuren verteilt haben, steht Ihnen Flexibilität zur Verfügung, die andere Mobilrecorder nicht bieten. Während Sie Ihre Aufnahme anhören, könnten Ihnen neue Ideen kommen. Hier kommt die leistungsstarke Overdub-Funktion des H6 ins Spiel. Es ist Ihnen möglich, jede der Spuren unabhängig neu aufzunehmen, und zwar in bis zu 99 Takes. Sie können Ihren Song also nachträglich umgestalten.



Enthaltenes Zubehör zum H6

- Bedienungsanleitung
- XYH-6 X/Y Mikrofonkapsel
- MSH-6 MS Mikrofonkapsel
- SD-Speicherkarte (2GB)
- 4 Batterien (LR6) Typ AA
- Cubase LE Software
- WSH-H6S Schaumstoff-Windschutz
- USB-Anschlusskabel
- Case

Optionales Zubehör für den H6

- SGH-6 Shotgun-Mikrofonkapsel (Richtmikrofon)
- EXH-6 Dual XLR/TRS Combo Anschlusskapsel
- HS-01 Hot Shoe Mount Adapter
- APH-6 Zubehörpaket mit RCH-6 kabelgebundene Fernsteuerung, AD-17 Netzadapter (USB-Typ), WSH-H6H Windschutzfell
- Tragetasche

Technische Spezifikationen

Speichermedien zur Audioaufzeichnung

- SD Speicherkarte:** 16 MB bis 2 GB
- SDHC Speicherkarte:** 4 GB bis 32 GB
- SDXC Speicherkarte:** 64 GB bis 128 GB

Eingänge L/R

[XYH-6 X/Y Mic]

- Mikrofontyp:** unidirektional
- Empfindlichkeit:** -41 dB, 1 kHz @ 1 Pa
- Eingangsverstärkung:** -∞ bis 46,5 dB
- Maximalpegel am Eingang:** 136 dB SPL

[XYH-6 MIC/LINE IN]

- Anschluss:** 3,5 mm (1/8") Stereominiklinkenbuchse
- Eingangsverstärkung:** -∞ bis 46,5 dB
- Eingangsimpedanz:** 2 kΩ
- Plug-in Power:** 2,5 Volt

[MSH-6 MS Mic]

- Mikrofontypen:** unidirektional und bidirektional
- Empfindlichkeit:** -37 dB, 1 kHz @ 1 Pa (unidirektional)
-39 dB, 1 kHz @ 1 Pa (bidirektional)
- Eingangsverstärkung:** -∞ bis 42,5 dB

Maximalpegel am

- Eingang:** 120 dB SPL (unidirektional)
122 dB SPL (bidirektional)

Eingänge 1 bis 4

- Anschlüsse:** XLR/TRS Kombibuchsen (XLR: Pin 2 Pluspol/
TRS: Spitze/Tip Pluspol)

- Eingangsverstärkung:** (Pad OFF) -∞ bis 55,5 dB
- Eingangsverstärkung:** (Pad ON) -∞ bis 35,5 dB
- Eingangsimpedanz:** 6,8 kΩ

Maximaler

- Eingangsspegel:** +22 dBu (Pad ON)

- Phantomspannung:** +12/+24/+48 Volt

(Die Phantomspannung kann pro Eingang ein- und ausgeschaltet werden)

Äquivalentes

- Eingangsrauschen (EIN):** -120 dBu oder geringer

Ausgänge

LINE OUT

- Anschluss:** 3,5 mm (1/8") Stereominiklinkenbuchse
- Ausgangspegel (Nennwert):** -10 dBu bei Eingangsimpedanz ab 10 kΩ

PHONE OUT

- Anschluss:** 3,5 mm (1/8") Stereominiklinkenbuchse
- Ausgangspegel:** 20 W +20 W an 32 Ω Last
- Lautsprecher:** 400 mW 8 Ω Mono

Aufnahmeformate

[WAV] (Mono/Stereo, BWF-kompatibel)

- Abtastfrequenzen:** 44,1/48/96 kHz
- Amplitudenauflösung:** 16/24 Bit
- max. simultane Aufnahmespuren:** 8 (L/R + INPUT 1 bis 4 + L/R Backup)
- Backup-Aufnahme:** -12 dB leiser als L/R-Eingangsempfindlichkeit

[MP3]

- Abtastfrequenz:** 44,1 kHz
- Bitraten:** 48/56/64/80/96/112/128/160/192/224/256/320 kbps

max. simultane

- Aufnahmespuren:** 2

maximale Aufnahmezeit (mit 2 GB Speichermedium)

- 03:08:00 (44,1 kHz/16 Bit WAV)
- 34:43:00 (128 kbps MP3)

Stromversorgung

- Batterien:** 4 Stück (LR6) Typ AA
 - Netzadapter:** AD-17 (DC 5 V/1A/USB-Typ (optional))
- USB-Buspowerbetrieb möglich

Display

- 2,0" LC-Farbdisplay (320 x 240 Pixel)

USB [Betrieb als Massenspeicher]

- Klasse:** USB2.0 High Speed

USB [Audio-Interface Betriebsart: Multi-Track]

- Klasse:** USB 2.0 High Speed
 - Eingänge/Ausgänge:** 6/2
 - Abtastfrequenzen:** 44,1/48/96 kHz
 - Amplitudenauflösung:** 16/24 Bit
- USB-Buspowerbetrieb möglich

USB [Audio-Interface Betriebsart: Stereo]

- Klasse:** USB 2.0 Full Speed
 - Eingänge/Ausgänge:** 2 / 2
 - Abtastfrequenzen:** 44,1/48 kHz
 - Amplitudenauflösung:** 16 Bit
- (iPad-Betrieb nur im Stereobetrieb möglich)

Betriebsbereitschaft (mit Alkaline-Batterien, kontinuierliche Aufnahme)

- mehr als 20 Stunden

Abmessungen und Gewichte

- H6:** 77,8 mm (B) x 152,8 mm (T) x 47,8 mm (H), 280g
- XYH-6:** 78,9mm (B) x 60,2 mm (T) x 45,2 mm (H), 130 g
- MSH-6:** 58,0mm (B) x 67,6 mm (T) x 42,1 mm (H), 85 g